

Studienseminar für Gymnasien in Darmstadt

Ausbildungsveranstaltung SMS

Semesterdaten H1 und H2:

“Unterrichts- und Schulentwicklung mit dem Schwerpunkt der Selbständigkeit der Schule“

Protokoll des Arbeitsprozesses

Liv: Steineck, Stefanie Steineck

Ausbildungsschule: Georg-Christoph Lichtenbergschule Ober-Ramstadt

Thema des Arbeitsvorhabens: Anbindung des Projektes „Jugend präsentiert“ an das schulinterne Curriculum im Fach Biologie im Jahrgang 5 und eine entsprechende Materialerstellung

Zentrale Schritte:

Das SMS-Projekt beruht auf der seminarinternen Fortbildung „Jugend präsentiert“ von der Universität Tübingen bzw. dem Projektbüro „wissenschaft im dialog“ im Hauptsemester 1. Dort wurden uns die verschiedenen Arbeitsmodule zu „Jugend präsentiert“, entsprechende Materialien und Übungen vorgestellt bzw. gemeinsam durchgeführt. Die Module beinhalten dabei die unterschiedlichen Aspekte einer gelungenen Präsentation: Rhetorische Situationsanalyse, Argumentation, Sprache und Aufbau, Medieneinsatz, Performanz. Angespornt durch das geweckte Interesse nahm ich an einer zusätzlichen Online-Fortbildung teil. Mit der Klaus Tschira Stiftung „Jugend präsentiert“ werden diese Kompetenzen speziell im MINT-Bereich der Schule gefördert. Um die Schülerinnen und Schüler langsam an das Präsentieren heranzuführen ist es sinnvoll bereits im Jahrgang 5 damit zu beginnen. Eine Teilnahme an dem Wettbewerb „Jugend präsentiert“ ist allerdings erst ab Klasse 7 möglich.

Um die Schülerinnen und Schüler bereits in Klasse 5 an das Präsentieren heranzuführen, entwickelte ich entsprechenden Unterrichtsmaterialien in Anbindung an das schulinterne Curriculum für das Fach Biologie. Diese fördern und stärken die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler in den verschiedenen Modulen. Um die Schülerinnen und Schüler aber nicht mit der Fülle der Module zu überfordern, wurde pro Unterrichtsreihe ein Modul integriert. So wurde beispielsweise das „Argumentieren“ in der Unterrichtsreihe „Tiere im Winter“ gestärkt und gefördert. Die entwickelten Unterrichtsmaterialien mit Anbindung an das schulinterne Curriculum stehen dem Kollegium in digitaler und als Kopievorlagen-Ordner zur Verfügung. Es handelt sich jedoch um ein ganzjähriges Projekt, sodass die Materialien der Module „Medieneinsatz“ und „Performanz“ des zweiten Halbjahres noch nicht erprobt wurden. Die Vorstellung des Projektes erfolgt in der Fachkonferenz am 08.02.2017.

Als Ausblick ist anzumerken, dass die beiden Lehrkräfte Annika Stutz und René Schüttler Ende Januar an der Multiplikatoren-Fortbildung zu „Jugend präsentiert“ teilnehmen und so sicher noch weitere Anregungen in das Kollegium tragen werden.

Ergebnisse:

Das Ergebnis meines SMS-Projektes ist eine Materialentwicklung in Anbindung an das schulinterne Curriculum der Jahrgangsstufe 5 im Fach Biologie. Diese beinhaltet die erprobten Module: Rhetorische Situationsanalyse, Argumentieren, Sprache und Aufbau, sowie die noch nicht erprobten Materialien zu Medieneinsatz und Performanz. Die Materialien, sowie die möglich Anbindung an das schulinterne Curriculum stehen dem Kollegium in digitaler und analoger Form (Situationskarten, Emotionskarten, Wortkiste etc.) zur Verfügung, sodass ein individueller und schneller Einsatz möglich ist. Zusätzlich werden die verschiedenen Übungen kurz erläutert. Bei einigen Übungen handelt es sich auch um relativ unabhängige Übungsformate, wie z. Bsp. der Wortkiste, die auch fachübergreifend in den anderen MINT-Fächern eingesetzt werden können und auch für die höheren Jahrgänge genutzt werden können.

Reflexion:

Insgesamt hat mir die Arbeit an dem Projekt sehr viel Spaß gemacht. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5d und 5e haben mit viel Eifer und Spaß die verschiedenen Übungen zu den Modulen bearbeitet. Durch das Feedback der Klassen und der Kollegen konnte ich die Materialien optimal anpassen. Ich hoffe, dass die Sammlung an Material und von dem Kollegium genutzt und stetig erweitert wird. Um langfristig die Kompetenzen im Bereich des Präsentierens zu stärken und zu fördern müssen diese aber über die Jahrgangsstufe 5 hinaus, in den nachfolgenden Jahrgängen ebenfalls stetig weiterentwickelt werden.